

Für die schriftliche Arbeit wird folgender Aufbau empfohlen:

1. Das Deckblatt

Das Deckblatt muss alle wichtigen Angaben enthalten:

- Titel
- Fach
- Klasse
- Name der Schule
- Schuljahr
- Betreuende Lehrkraft
- Name der Schülerin/des Schülers

2. Das Inhaltsverzeichnis

Im Inhaltsverzeichnis werden alle Haupt- und Unterkapitel systematisch und übersichtlich mit den entsprechenden Seitenzahlen angeführt. Eine numerische Gliederung erweist sich dabei als sinnvoll.

3. Der Inhalt

Der Inhalt setzt sich zusammen aus einer Einleitung, die zum Thema hinführt und einem Hauptteil, der das zu behandelnde Thema umfassend darstellt. Der Schluss beinhaltet die eigene Bewertung, das eigene Fazit etc., des behandelten Themas.

4. Literaturverzeichnis/Quellen

Alle verwendeten Quellen müssen hier aufgelistet sein. Beispiele für korrekte Quellenangaben und richtiges Zitieren sind in der Musterlösung der GFS aufgeführt. Dort ist auch ein exemplarisches Literaturverzeichnis zu finden. Bei Internetseiten muss das Datum des letzten Zugriffs angegeben werden.

5. Die Erklärung

Die Vorgabe steht auf der Vereinbarung zu Thema und Termin der GFS.

Die Einhaltung folgender weiterer formaler Kriterien ist vorgeschrieben:

1. Schriftgröße bei Arial 11pt, bei Times New Roman 12pt
2. Zeilenabstand 1,5
3. Blocksatz mit Silbentrennung
4. Seitenzahlen (ab dem Inhaltsverzeichnis)
5. Bilder und andere graphische Darstellungen benötigen Quellenangaben
6. Der Mindestumfang der schriftlichen Ausarbeitung ergibt sich, indem rechnerisch die Klassenstufe, in der die GFS gehalten wird, durch zwei geteilt wird (z.B. 7. Klassenstufe ergibt den Mindestumfang von 3,5 Seiten ohne Deckblatt, Inhalts- und Quellenverzeichnis sowie Bilder und grafische Darstellungen). Der Textteil darf maximal um zwei Seiten verlängert werden.